

Modulkatalog

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen

Universität Mannheim

(Stand: Januar 2021)

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Modulübersicht	3
Teil 2: Detaillierte Informationen zu den Modulen.....	4
1. Betriebswirtschaftslehre	4
1.1 Grundlagen der Finanzmathematik.....	4
1.2 Quantitative Methoden.....	6
1.3 Grundlagen des externen Rechnungswesens	8
1.4 Internes Rechnungswesen	10
1.5 Finanzwirtschaft	12
1.6 Marketing	14
1.7 Produktion.....	16
1.8 Management	17
1.9 Unternehmensethik	19
2. Wirtschaftsinformatik.....	21

Teil 1: Modulübersicht

Detaillierte Informationen zu den Modulen finden sich in Teil 2.

1. Betriebswirtschaftslehre

Veranstaltung	ECTS
Grundlagen der Finanzmathematik	3
Quantitative Methoden	3
Grundlagen des externen Rechnungswesens	6
Internes Rechnungswesen	6
Finanzwirtschaft	6
Marketing	6
Produktion	6
Management	6
Unternehmensethik	3

2. Wirtschaftsinformatik

Veranstaltung	ECTS
IS 401 Integrated Information Systems	6

Teil 2: Detaillierte Informationen zu den Modulen

Allgemeine Hinweise:

- Jede Veranstaltung erstreckt sich grundsätzlich über ein Semester.
- Detaillierte Angaben zur Belegpflicht und für das Bestehen von Prüfungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) regelt die Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.

1. Betriebswirtschaftslehre

1.1 Grundlagen der Finanzmathematik

Modul: Grundlagen der Finanzmathematik	
Lerninhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung verschiedener Zinsmodelle ▪ Bewertung von Zahlungsströmen ▪ Renten- und Tilgungsrechnung ▪ Kursrechnung ▪ Renditerechnung 	
Lern- und Qualifikationsziele:	
Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Finanzmathematik sowie deren betriebswirtschaftliche Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Die Veranstaltung setzt sich mit zwei zentralen Problemstellungen auseinander. Zum einen können die Studierenden Zahlungsströme (Renten, Dividenden, Bondinvestments, o.ä.) bewerten. Dazu beherrschen sie verschiedene Zinsmodelle. Zum anderen können die Studierenden die Rendite verschiedener Investments bestimmen. Daneben sind sie in der Lage, die Renten- und Tilgungsrechnung anzuwenden.	
Voraussetzungen:	
Formal: -	
Inhaltlich: -	
Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium¹ Selbststudium²

¹ Das Präsenzstudium wird im Folgenden in SWS angegeben.

² Das Selbststudium wird im Folgenden in SWS angegeben.

Vorlesung	2*	2*
Übung	2*	2*
Tutorium	2*	2*
ECTS Modul insgesamt		3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (45 Min.)	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peter Albrecht	
Dauer des Moduls	*1/2 Semester	
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester (1. Hälfte)	
Sprache	Deutsch	
Note	benotet	
Verwendbarkeit	B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/Wirtschaftswissenschaften	

1.2 Quantitative Methoden

Modul: Quantitative Methoden		
Lerninhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der linearen Algebra • Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen • Lineare Optimierung • Simplex-Algorithmus 		
Lern- und Qualifikationsziele:		
<p>Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Linearen Algebra sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Insbesondere diskutieren sie hierbei verschiedene Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen und erlernen das Konzept der linearen Optimierung. Die Lösung von solchen Optimierungsproblemen spielt dabei eine zentrale Rolle.</p> <p>Nach Abschluss der Vorlesung sollen Studierende fachspezifisches Wissen haben und in der Lage sein, dieses anzuwenden, um Problemstellungen der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen zu identifizieren und zu lösen.</p>		
Voraussetzungen:		
Formal: -		
Inhaltlich: -		
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung: -
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2*	2*
Übung	2*	2*
Tutorium	2*	2*
ECTS Modul insgesamt		3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (45 min.), optionale Bonusaufgaben während der Vorlesungszeit	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Cornelia Schön	
Dauer des Moduls	*1/2 Semester	
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester (2. Hälfte)	
Sprache	Deutsch	
Note	benotet	

Verwendbarkeit	B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, B.Ed. Lehramt Gymnasium
-----------------------	---

1.3 Grundlagen des externen Rechnungswesens

Modul: Grundlagen des externen Rechnungswesens		
Lerninhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Buchführung <ul style="list-style-type: none"> ○ Inventar und Bilanz ○ Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle • Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik <ul style="list-style-type: none"> ○ Warenverkehr ○ Umsatzsteuer ○ Anschaffungskosten ○ Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr ○ Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen ○ Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen • Herstellungskosten und Ergebnisrechnung 		
Lern- und Qualifikationsziele:		
<p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnis der Buchführung und Buchungstechnik sowie ein grundlegendes Verständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Anhand wesentlicher Geschäftsvorfälle wird das System der doppelten Buchführung dargestellt und auf konkrete Anwendungsfälle in der Praxis übertragen. Die Studierenden können wesentliche Geschäftsvorfälle selbständig auf den entsprechenden Konten verbuchen sowie die hierfür erforderlichen Buchungstechniken zu Konteneröffnung und –abschluss anwenden.</p> <p>Im Rahmen der Übung und des Tutoriums werden Inhalte der Veranstaltung wiederholt und vertieft.</p>		
Voraussetzungen:		
Formal: -		
Inhaltlich: -		
Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2	3
Übung	1	2
Tutorium	2	2
ECTS Modul insgesamt		6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
Vorleistungen	-	

Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Philipp Dörrenberg; Prof. Dr. Felix Vetter
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester
Sprache	Deutsch
Note	benotet
Verwendbarkeit	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie, B.Ed. Lehramt Gymnasium

1.4 Internes Rechnungswesen

Modul: Internes Rechnungswesen		
Lerninhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung ▪ Kalkulation, Kostenstellen und -artenrechnung ▪ Kostenverläufe und Kostenfunktionen ▪ Erfolgsrechnung ▪ Ergebnisanalyse (z.B. Brack-Even-Analyse) ▪ Kosteninformationen für operative Entscheidungen und Abweichungsanalysen ▪ Prozesskostenrechnung 		
Lern- und Qualifikationsziele:		
<p>Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Bausteine des internen Rechnungswesens. Sie können die Abrechnungsflüsse nachvollziehen und eigenständig Rechenaufgaben aus dem Gebiet der Kosten- und Erlösrechnung lösen sowie die Ergebnisse der Berechnungen korrekt interpretieren. Zudem können die Studierenden kostenrechnerische Aufgabenstellungen in der Unternehmenspraxis bewältigen.</p>		
Voraussetzungen:		
Formal: -		
Inhaltlich: -		
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung: -
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2	4
Tutorium	2	4
ECTS Modul insgesamt		6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jannis Bischof	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester	
Sprache	Deutsch	
Note	benotet	
Verwendbarkeit	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.Sc. VWL, B.Sc.	

	Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie
--	--

1.5 Finanzwirtschaft

Modul: Finanzwirtschaft		
Lerninhalte: Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Finanzwirtschaft. Folgende Themenkomplexe werden behandelt:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Finanzwirtschaft, der Entscheidungstheorie und des Rechnungswesens 2. Ziele des Unternehmens, Rechtsformen, Shareholder Value 3. Investitionsrechnung, NPV-Methode 4. Internal Rate of Return und Amortisationszeit 5. Finanzierung, Emission von Eigenkapital und Fremdkapital 6. Rendite und Risiko 7. Portfoliotheorie 8. CAPM 9. Kapitalstruktur und WACC 		
Lern- und Qualifikationsziele:		
<p>Teilnehmer(innen) dieser Veranstaltung sind mit den Anwendungsbereichen unterschiedlicher Investitionsrechenverfahren vertraut und können mit Hilfe der in der Praxis am weitesten verbreiteten Verfahren Entscheidungen unter Sicherheit treffen. Darüber hinaus kennen die Teilnehmer die wichtigsten Finanzierungsquellen von Unternehmen und sind in der Lage, gebräuchliche Finanztitel mit Hilfe von Barwertmethoden zu bewerten.</p> <p>Teilnehmer(innen) an den veranstaltungsbegleitenden Tutorien arbeiten erfolgreich in Teams zusammen und können die Ergebnisse praxisnaher Übungsaufgaben klar und überzeugend präsentieren.</p>		
Voraussetzungen:		
Formal: -		
Inhaltlich: -		
Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2	5
Übung	1	4
ECTS Modul insgesamt	6	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Dr. Jiri Tresl, Thomas Johann	

Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Sprache	Deutsch
Note	benotet
Verwendbarkeit	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie, B.Ed. Lehramt Gymnasium

1.6 Marketing

Modul: Marketing		
Lerninhalte:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine Grundlagen 2. Theoretische Perspektive: Das Verhalten der Kunden 3. Informationsbezogene Perspektive: Marktforschung 4. Strategische Perspektive: Strategisches Marketing 5. Instrumentelle Perspektive <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Produktpolitik 5.2 Preispolitik 5.3 Kommunikationspolitik 5.4 Distributions- und Vertriebspolitik 6. Institutionelle Perspektive 7. <ol style="list-style-type: none"> 6.1 Dienstleistungsmarketing 6.2 Business-to-Business-Marketing 6.3 Internationales Marketing 		
Lern- und Qualifikationsziele:		
<p>Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erlangen einen umfassenden Überblick über grundlegende und fachspezifische Frage- und Aufgabenstellungen im Marketing. Ziel ist es, den Teilnehmern ein umfangreiches Verständnis argumentativer Konzepte im Marketing zu vermitteln. Die Studierenden erlernen dieses Verständnis anzuwenden, um marketingbezogene Problemstellungen in betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozessen zu identifizieren und zu lösen. Weiterhin erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Marketingentscheidungen und zur Anwendung grundlegender mathematischer Methoden im Hinblick auf die Analyse und Bearbeitung relevanter Fragestellungen für das Marketing.</p>		
Voraussetzungen:		
Formal: -		
Inhaltlich: -		
Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2	3
Übung	1	2
Tutorium	2	2
ECTS Modul insgesamt		6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	

Vorleistungen	-
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian Homburg / Prof. Dr. Sabine Kuester / Prof. Dr. Florian Stahl / Prof. Dr. Florian Kraus
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Sprache	Deutsch
Note	benotet
Verwendbarkeit	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.A. Psychologie, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie

1.7 Produktion

Modul: Produktion		
Lerninhalte: Funktion des Operations Management; grundlegende Planungsaufgaben des Operations Management; Planungsmethoden; Grundzüge der Produktionsplanung, Transportplanung und des Bestandsmanagements		
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die wesentlichen Konzepte, Theorien und Methoden des Operations Management. Dies beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verständnis für wesentliche Planungsaufgaben der betrieblichen Produktion ➤ Verständnis für relevante Trade-offs des Operations Management ➤ Fähigkeit, komplexe Planungsaufgaben zu strukturieren und formal zu modellieren ➤ Kenntnis von gängigen Lösungsmethoden für produktions-wirtschaftliche Planungsprobleme 		
Voraussetzungen: Formal: - Inhaltlich: Mathematik, Management		
Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2	2
Übung	2	2
Tutorium	2	2
ECTS Modul insgesamt		6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Raik Stolletz / Prof. Dr. Moritz Fleischmann	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester	
Sprache	Deutsch	
Note	benotet	
Verwendbarkeit	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie	

1.8 Management

Modul: Management		
Lerninhalte: Dieser Kurs stellt eine Einführung in das Management von Unternehmen dar. Er richtet sich an Studierende, die Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach studieren. Zunächst werden die Bedeutung der Unternehmensführung sowie die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin aufgezeigt. Im Anschluss werden die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung gelegt, um darauf aufbauend die klassischen Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle zu erläutern. Durch die Diskussion der Themen Management und Ethik und Internationales Management sowie Public und Nonprofit Management werden schließlich aktuelle Herausforderungen und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre beleuchtet.		
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung und historische Entwicklung des Management und der Managementlehre einzuschätzen, • die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen des Management zu erläutern und auf Beispiele aus der Praxis zu übertragen, • den Managementprozess (bestehend aus den Funktionen Planung und Kontrolle, Organisation, Führung und Personalmanagement) in seiner Gesamtheit zu erläutern, • das Spannungsfeld von Management und Ethik zu verstehen und damit zusammenhängende Problemfelder zu erläutern, • aktuelle Herausforderungen (z. B. Internationalisierung) und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre (insbesondere Public und Nonprofit Management) zu erläutern. 		
Voraussetzungen: Formal: - Inhaltlich: -		
Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung (Online)	-	7
Übung	1	4
ECTS Modul insgesamt	6	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	

Vorleistungen	-
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Helmig
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester
Sprache	Deutsch
Note	benotet
Verwendbarkeit	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.A. Psychologie, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie, B.Ed. Lehramt Gymnasium

1.9 Unternehmensethik

Angebot des Moduls Unternehmensethik durch die Philosophische Fakultät.

Modul: Unternehmensethik	
Lerninhalte: Darstellung und Diskussion grundlegender Ansätze der Normativen Ethik (Utilitarismus, Kontraktualismus, Kantianismus); Einführung in Grundbegriffe der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Shareholder vs. Stakeholder; Verhältnis Ethik-Ökonomik/normativ-empirisch); Grundfragen der Wirtschaftsethik: Moralische Qualität des freien Marktes/des Kapitalismus (Verteilung/Ungleichheit; Externalitäten); Darstellung und Diskussion von Standardtheorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Ökonomische Ethik, Integrative Wirtschaftsethik u.a.). Analyse von Fallbeispielen und Themenfeldern (variierend; etwa Ford Pinto; Corporate Downsizing; Sweatshops; Werbung). Individualethische Fragen im Wirtschaftsleben (variierend; etwa Insider Trading; Whistleblowing). Horizonterweiterung durch Gastvorträge zum Social-Business u.ä.	
Lern- und Qualifikationsziele:	
<u>Fachkompetenz:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Kenntnisse der Grundpositionen der Ethik und der Wirtschafts- und Unternehmensethik • Einübung kritischer Urteilskompetenz an Fallbeispielen • Eigenständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Themengebiet • Wiedergabe und Einordnung der Lehrinhalte in schriftlicher Form 	
<u>Methodenkompetenz:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung, Aufbereitung und schriftliche Wiedergabe von Inhalten • Rekonstruktion und Beurteilung aufgenommener Inhalte • Kritisches eigenständiges Denken und Argumentieren 	
<u>Personale Kompetenz:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der wirtschaftsbezogenen Funktion von Ethik und Moral • Motivation zu moralischem Handeln soll erhöht werden, auch indem Möglichkeitshorizonte eröffnet werden 	
Voraussetzungen:	
Formal: -	
Inhaltlich: -	
Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium Selbststudium

Vorlesung	4	2
ECTS Modul insgesamt		3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (60 Min.)	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	PD Dr. Julius Schälke	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Angebotsturnus	HWS	
Sprache	Deutsch	
Note	benotet	
Verwendbarkeit	BAKUWI (Sachfach BWL), BAKUWI-Philosophie (Sachfach VWL), B.Sc.WiPäd, Lehramt (GymPO) Fach Philosophie; M.Sc. Psychologie (Nebenfach Philosophie)	

2. Wirtschaftsinformatik

Modul: IS 401 Integrated Information Systems
Lerninhalte: Zunächst werden Grundlagen der Daten- und Geschäftsprozessmodellierung anhand verbreiteter Techniken wie Entity-Relationship-Methode, Ereignisgesteuerten Prozessketten und Business Process Model and Notation behandelt. Anschließend wird der Einsatz und Nutzen integrierter betrieblicher Anwendungssysteme in verschiedenen funktionalen Bereichen in Industriebetrieben diskutiert. Des Weiteren werden Grundlagen in Bezug auf Managementunterstützungssysteme wie Business Intelligence vermittelt. <ul style="list-style-type: none">• Modellierung betrieblicher Prozesse• Anwendungssysteme in<ul style="list-style-type: none">○ Forschung und Entwicklung○ Marketing und Vertrieb○ Beschaffungswesen, Lagerwesen○ Produktion○ Versand, Service○ Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen• Anwendungssysteme im Handelsbetrieb• Planungs- und Kontrollsysteme
Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Mertens et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 7. Aufl., Springer 2001• Mertens: Integrierte Informationsverarbeitung, 2 Bde., Bd.1, Operative Systeme in der Industrie, 16. Aufl., Gabler 2007• Wigand et al.: Introduction to Business Information Systems, Springer 2003
Lern- und Qualifikationsziele: Die Teilnehmer können nach dem Besuch von Vorlesung, Übung und Tutorium: <ul style="list-style-type: none">• Komplexe Geschäftsprozesse anhand verbreiteter Techniken modellieren• Anforderungen, Charakteristika und Auswirkungen von integrierten betrieblichen Anwendungssystemen in Industriebetrieben einschließlich komplexer Prozesszusammenhänge diskutieren• Grundlegende Aufgaben aus verschiedenen organisationalen Bereichen in einem verbreiteten integrierten Informationssystem ausführen
Voraussetzungen: Formal: - Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: freiwillige Anmeldung zu Tutorien nach erster Vorlesung	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2	3
Übung	1	2
Tutorium	2	2
ECTS Modul insgesamt	6	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Armin Heinzl	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester	
Sprache	Englisch	
Note	benotet	
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft	

Modul: Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen**Lerninhalte:**

Die Veranstaltung führt in die Wirtschaftsinformatik ein und vermittelt für Hörer anderer Fachrichtungen relevantes Fachwissen (Modelle, Methoden, Techniken) aus den Bereichen:

- Typen betrieblicher Informationssysteme
- Betriebliche Informationssysteme im Wandel
- Vernetzung, Internet und World Wide Web
- E-Business und E-Commerce
- IT-Sicherheit und Kryptographie
- Tabellenkalkulation
- Datenbanken und SQL
- Entwicklung betrieblicher Informationssysteme
- Algorithmen und ihre Programmierung

Lern- und Qualifikationsziele:

- Die Studierenden lernen das Fachgebiet der Wirtschaftsinformatik kennen und erlangen Grundkenntnisse in den zentralen Gebieten der Wirtschaftsinformatik.
- Nach Besuch der Veranstaltung kennen die Teilnehmer die wichtigsten Typen betrieblicher Informationssysteme und sind mit den sich aus dem Einsatz der Systeme ergebenden Potentiale sowie Herausforderungen vertraut.
- Darüber hinaus erlangen die Studierenden praktische Kompetenzen in den Bereichen Tabellenkalkulation, Datenmanagement, und Systementwicklung.

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** -**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:** -**Lehrveranstaltungen und -form****Präsenzstudium****Selbststudium**

Vorlesung

4

4

Übung

2

3

ECTS Modul insgesamt

6

Prüfungsform und -umfang

Schriftliche Prüfung (90 Min.)

Vorleistungen

-

Dozent(en)/Modulverantwortlicher

Prof. Christian Bizer / Prof. Simone Ponzetto

Dauer des Moduls

1 Semester

Angebotsturnus

Herbst-/Wintersemester für B.A. Kultur & Wirtschaft

	Frühjahr-/Sommersemester für B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Sprache	Deutsch
Note	benotet
Verwendbarkeit	B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft